

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 10

Vorwort: Hochparterre hat gute Zahlen
Autor: Gantenbein, Köbi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 17 MASSARBEIT**
- 18 TITELGESCHICHTE**
«LÄDELE» IM SHOPPING CENTER
 Vor vier Jahrzehnten entstanden in der Schweiz die ersten Einkaufs-
 paradiese vor den Toren der Stadt. Eine Entwicklungsgeschichte.
- 30 ARCHITEKTUR**
DER NEBEL LICHTET SICH
 In Venedig betört die beste Biennale aller Zeiten ihre Besucher.
- 32 DESIGN**
KITSCH UND VERPASSTE CHANCEN
 Etlliche Designerinnen begegnen Souvenirs mit Skepsis.
- 38 ARCHITEKTUR**
BÄHNLERS BUNKER
 Unter der Grosse Schanze in Bern verbirgt sich ein Tunnelsystem.
- 40 DESIGN**
SHANGHAI BESUCHEN
 Eine Stadt und ihre Menschen leben im Zeitraffermodus.
- 46 DESIGN**
SCHEIBENKLEISTER
 Wie die Muster auf die Glaswand im noblen Warteraum kamen.
- 48 RAUMPLANUNG**
EINE PRÄRIE DER OFFENEN GEDANKEN
 Der Flugplatz Dübendorf gehört allen.
- 50 ARCHITEKTUR**
DIE FREIE UND HANSESTADT BAUT
 Hochparterre Reisen feiert Premiere in Hamburg.
- 54 ARCHITEKTUR**
RUHE AM BERG
 Bei Seilbahnen spielt Architektur eine kleine Rolle.
- 58 ARCHITEKTUR**
AUF DEN ZWEITEN BLICK
 Die Westschweizer Architekten sind verspielter, findet Mike Guyer.
- 60 LEUTE**
- 64 SIEBENSACHEN**
- 66 BÜCHER**
- 70 FIN DE CHANTIER**
- 76 RAUMTRAUM**

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Oltens Stadtplanung. Seit Jahren wird darüber geredet. Erkundigungen in der Aarestadt. Erscheint am 6. Oktober 2010.

Editorial HOCHPARTERRE HAT GUTE ZAHLEN

Die Forscher der Wemf, der AG für Werbemedienforschung, zählen für die Inserenten der Presse alle paar Monate die Anzahl Leserinnen und Leser zusammen. Und wenn ihr Bericht herauskommt, die Mach, schlottern oder feiern die Verleger. Hochparterre feiert: Wir haben seit der letzten Zählung im Jahr 2008 4000 Leserinnen und Leser gewonnen. 58 000 Menschen lesen Hochparterre. Das freut uns – und wir weinen eine Träne, denn umgerechnet auf die Auflage heisst das, dass jedes Heft durch sieben Hände geht. Ich rufe also allen Zaungästen zu: «Gebt Euch doch einen Schupf, abonniert Hochparterre! Schickt noch heute eine E-Mail an verlag@hochparterre.ch und schreibt darauf: Jawohl, ich will!» Doch ich will eigentlich nicht jammern, sondern danke allen, die Hochparterre lesen, für die Neugier und für ihre Treue.

Neulich traf ich Max Dudler zum Wein. Bekannt als Architekt strenger Observanz hat er Hochparterres Manier und Design gelobt: «Mir gefällt, wie viel Aufmerksamkeit ihr den Bildern gebt. Ich lese gerne, aber ich schaue noch lieber.» Dudlers Lob findet eine Entsprechung im Redaktionsbudget, wo der Posten «Fotografie» kräftig angewachsen ist. Resultate sehen wir in diesem Heft zum Beispiel von Theres Jörger, Susanne Stauss, Stephan Rappo, Torsten Seidel, Giorgio Hoch, Niklaus Spoerri, Urs Walder, Rolf Siegenthaler und Désirée Good. Es ist gut, wie engagiert sich Antje Reineck, die Art Direktorin, und die Designerinnen Barbara Schrag und Juliane Wollensack für immer mehr und immer bessere Bilder einsetzen – und ihnen den nötigen Platz einräumen. Hochparterre ist verankert in der deutschen und rätoromanischen Schweiz. Im Welschland sind wir bekannt, aber wir kümmern uns zu wenig um die Architektur und die Planung in der Romandie. In dieser Ausgabe werden wir ihr ein Kränzchen: Wer Hochparterre abonniert hat, findet in seinem Oktoberpaket den zweiten Katalog der «Distinction Romande d'Architecture», dem grossen Architekturwettbewerb zwischen Freiburg und Genf, Sierre und Courgenay. Wir danken unseren Kollegen der «Distinction» für die gute Zusammenarbeit. *Köbi Gantenbein*

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch.

Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Marco Guetg MG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI
 Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Ariane Idrizi, Julia Nägeli, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–*, 2 Jahre CHF 269.–*, Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–* (*inkl. 2,4 % MwSt.)
 ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Susanne Stauss und Theres Jörger